

NEW BUSINESS *news*

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

KW 34-35 • 2016

Nach dem Brexit-Schock wird britischen Start-ups Unterstützung in Wien geboten.

Start-ups aus GB zu Gast

Bisher war London noch die Start-up-Stadt Nummer 1 in Europa, vor allem wenn es um sogenannte Fintechs – Start-ups, die Finanzdienstleistungen mit modernen Technologien verbinden – ging. Doch in den ohnehin wirtschaftlich unsicheren Zeiten trifft der Brexit die britische Start-up-Szene besonders hart. Um mit ihren innovativen Ideen und Geschäftsmodellen Erfolg zu haben, gehen viele junge Unternehmer vor allem in der Gründungsphase ein hohes Risiko ein. Die Belastungen durch die bevorstehende Ausgrenzung aus der Europäischen Union und somit auch aus dem damit verbundenen Markt wäre für viele Start-ups nicht verkraftbar und lässt ihnen keine andere Wahl, als sich nach einem neuen Standort umzusehen. Die Junge Wirtschaft Wien bietet diesen engagierten Unternehmern ihre Hilfe an und präsentiert Wien als sicheren Hafen für innovative Start-ups. „Wien hat eine aufstrebende Start-up-Szene und ist bereits ein international anerkannter Standort für junge Unternehmen“, erklärt Jürgen Tarbauer, Vorsitzender der Jun-



gen Wirtschaft Wien, und führt die Hintergründe der Aktion weiter aus: „Wir wollen den britischen Start-ups mit Wien eine Lösung anbieten und sehen den Brexit vor allem als Chance, junge, innovative Unternehmen nach Wien zu holen“.

Die 20 vielversprechendsten britischen Start-ups werden Anfang Oktober von der Jungen Wirtschaft Wien und der Sparte Information & Consulting der WKW in die österreichische Hauptstadt eingeladen, um sich von den Standortqualitäten sowie der hohen Lebensqualität ein Bild zu machen.

www.startupswelcome.com

Inhalt

Innovation im Packaging: Individuelle Ein- & Mehrwegverpackungssysteme	S. 2
emc leistet wertvollen Beitrag bei technisch hochwertigen Projekten	S. 4
Hotel-Tipp: Treffen der Weinkenner im Trattlerhof, Bad Kleinkirchheim	S. 6
Die Heinzel Group investiert in Laakirchen	S. 6
Vor den Vorhang: Robert Pachler sorgt bei der Prinzhorn Holding für gute Kommunikation	S. 9

Wissen Sie schon, dass ...

Panasonic

ein führender Anbieter von Trennrelais für die Elektromobilität ist?

Weitere Einblicke geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch!

Tel.: +43/2236/268 46
info.pewat@eu.panasonic.com
www.panasonic-electric-works.at

Anzeige

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:
New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien,
Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999
Konzeption: New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300),
lorin.polak@newbusiness.at
Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

In Kürze

Grünes Crowdfunding immer beliebter

Österreichische Crowdfunder begeistern sich immer mehr für ökologisch nachhaltige Projekte. Das beweist auch die aktuelle Kampagne des Stromspeicheranbieters neovoltaic. Das junge Unternehmen produziert All-In-One Energielösungen und nutzt die Kraft der Sonne zur Energieversorgung von Haushalten. Besonders beliebt unter den grünen Investoren ist das aktuelle Gewinnspiel. Mit einem Investment ab 10.000 Euro nimmt man an der Verlosung eines kompletten All-In-One Pakets von neovoltaic teil. In den letzten Tagen und Wochen investierte die Crowd kräftig in das zukunftsweisende Projekt. Darunter findet sich auch ein Power Investor mit der Rekordsumme von 50.000 Euro. Die Beteiligung an dem Projekt ist nun noch bis 16.09.2016 auf www.conda.eu möglich. CONDA-Vorstand Daniel Horak: „Das Projekt neovoltaic zeigt wunderbar, dass Crowdfunding Schritt für Schritt zu einer echten alternativen Anlageform wird.“

www.conda.eu

Das aktuelle NEW BUSINESS 6/16 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

Factoring
BANK AG

PRISMA
Die Kreditversicherung.

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

ABB Power and productivity
for a better world™

Am Südrand von Wien gelegen, werden hier individuelle Ein- und Mehrwegverpackungssysteme sowie mobile Kofferlösungen auf Kundenwunsch zur Serienreife entwickelt und produziert.

Innovation im Packaging

VSL, der Verpackungsspezialist in Ein- und Mehrwegverpackungssystemen, fertigt in seinem Werk in Biedermansdorf Verpackungs-, Koffer- und Behältersysteme auf Wunsch. Das Unternehmen beschäftigt am Standort in Biedermansdorf mittlerweile 50 Mitarbeiter auf 6.000 Quadratmetern Produktionsfläche. Hier entwickelt und produziert VSL Verpackungen, Formteile, Frästeile, Stanzteile, Sonderanfertigungen sowie projektbezogene Artikel in vielen möglichen Varianten, in allen erdenklichen Formen, Farben und Größen.

Neues Werk

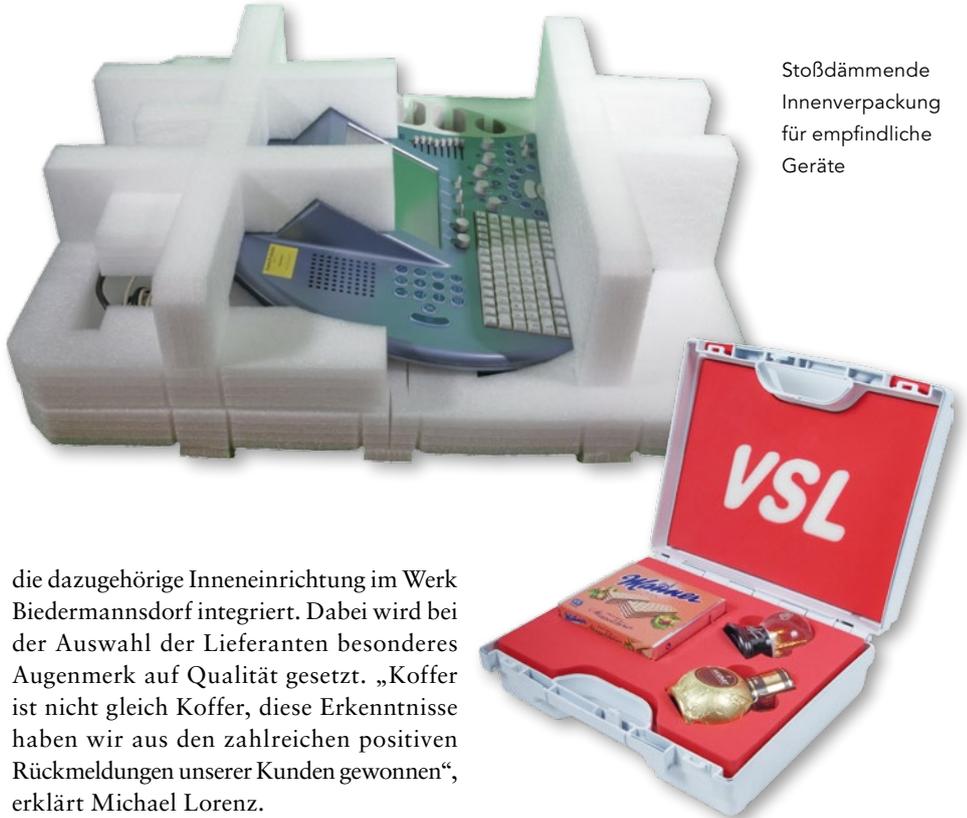
Die Auftragslage bei VSL ist so gut, dass das Unternehmen im März 2016 ein weiteres Produktionswerk in Traiskirchen in Betrieb nehmen konnte. Ziel der Investition war es, auf den zusätzlichen 2.200 Quadratmetern Kundenwünsche noch besser und schneller verarbeiten zu können, was bestens gelingt. „Wir sind nun noch näher beim Kunden“, berichtet VSL-Geschäftsführer Michael Lorenz stolz.

Grenzenlose Möglichkeiten

Mittlerweile ist das Unternehmen VSL weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt. Ob Produktpäsentation oder mobiler Geräteeinsatz – kein Weg führt an dieser leistungsfähigen Firma vorbei. Koffer werden international zugekauft und



Mittels 3D-Wasserstrahltechnik sind auch Schrägschnitte ausführbar.



Stoßdämmende Innenverpackung für empfindliche Geräte

die dazugehörige Inneneinrichtung im Werk Biedermansdorf integriert. Dabei wird bei der Auswahl der Lieferanten besonderes Augenmerk auf Qualität gesetzt. „Koffer ist nicht gleich Koffer, diese Erkenntnisse haben wir aus den zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Kunden gewonnen“, erklärt Michael Lorenz.

Mit der hauseigenen Flightcaseproduktion sowie der Erweiterung der Produktpalette mit speziellen Lösungen von Hohlkammerplatten, Gittermatten, Netzschläuchen und Kunststoffbehältern ergänzt VSL ihre Produktpalette in den größeren Dimensionen ideal.

Innovationen am laufenden Band

Damit die Kunden auch in Zukunft zufrieden sind, investiert die Firma regelmäßig in die neuesten Technologien. Das Unternehmen VSL arbeitet mit modernsten Maschinen in verschiedenen Technologien, wie Stanztechniken oder computergestütztem Fräsen. Aktuell wurde in ein zweites Wasserstrahlchneidesystem investiert, welches auch die Möglichkeit bietet, 3D zu schneiden. Durch die Einsetzung der 3D-Schneidtechnologie können auch Schrägschnitte umgesetzt werden (siehe Foto links).

Gelebte Qualität

Mit CAD-Verarbeitung ist es dem Unter-

nehmen möglich, die hohen Qualitätsansprüche der Kunden umzusetzen und diese auf höchstem Niveau zu halten. Laufende interne Audits ermöglichen signifikante Qualitätssteigerungen. Dieser Anspruch ist auch Teil der Firmenphilosophie.

Neue Fertigungstechnologien garantieren ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis und einen weiteren Mehrwert für den Kunden. ■

VSL Mehrwegverpackungssysteme GmbH

2362 Biedermansdorf
Josef-Madersperger-Straße 5
Tel.: +43/2236/61572-0
office@vsl.at
www.vsl.at

Unterwegs mit 



Ein Lager für Europa.

Österreich sowie die mittel- und osteuropäischen Länder werden einzig von unserem CDC in den Niederlanden beliefert und ebenfalls von kürzeren Lieferzeiten profitieren.

- Neue, verbesserte Bestellhistorie.
- Automatische Info über Lieferzeiten-Änderungen.
- Ausbau unserer Lager- und Produktverfügbarkeit.
 - Erweiterung unserer Produktpalette.
 - Verbesserung unserer Onlinesuche.
- Verbesserungen beim Bestellmanagement.
 - Eigene Angebots-Verwaltung.

Noch MEHR auf
distrelec.at

Als Experte der Elektro- und Haustechnik, mobiler Stromversorgung und Energieeinsparung leistet emc elektromanagement & construction einen wertvollen Beitrag bei der Errichtung anspruchsvoller und technisch hochwertiger Projekte.

emc sorgt für Spannung

Seit der Gründung von emc elektromanagement & construction im Jahr 1970 hat sich viel getan. Reichte der Wirkungsbereich des Unternehmens aus dem niederösterreichischen Böheimkirchen damals nicht über die Region St. Pölten hinaus, konnte sich emc schon bald darauf österreichweit einen Namen in der Branche machen. Möglich wurde dies vor allem durch ein breites Spektrum an Dienstleistungen in allen Bereichen der Elektrotechnik. Dazu gehören innovative Lösungen in den Bereichen der Energie-, Kommunikations-, Beleuchtungs-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Sicherheitstechnik.

Die emc-Gruppe wurde auch um die Bereiche der mobilen Notstromversorgung, der Haustechnik sowie des Energiecontractings erweitert. Somit kann emc den gesamten Bereich der Elektro- und Haustechnik inkl. aller möglichen Energieeinsparungs- und Optimierungsmaßnahmen durch Spezialisten intensiv betreuen. Das Unternehmen verfügt auch über eine umfangreiche Mietflotte (mobile Notstrom- und Kälteaggregate). Egal ob für Strom, Wärme, Kälte oder Lasttests – emc hat immer die passende Lösung parat!

Der Kunde steht im Mittelpunkt

Die Markenzeichen von emc sind Kompetenz, Flexibilität, Know-how, Effektivität und Professionalität in der Betreuung der Kunden. Dabei steht stets ein Aspekt im Vordergrund: Höchste Sicherheit, unter



Die Expertisen und Lösungen des niederösterreichischen Unternehmens sind äußerst gefragt.

selbstverständlicher Berücksichtigung aller behördlichen Auflagen, Gesetze und Vorschriften im Sinne einer Steigerung des Personen-, Gebäude- und Umweltschutzes, der Verfügbarkeit und der Wirtschaftlichkeit. Um diese Ziele zu erreichen, greifen die erfahrenen und bestens geschulten Mitarbeiter von emc auf die aktuellsten Technologien und die zuverlässigsten Komponenten langjähriger, verlässlicher Partner zurück.

Das gute Ende wurzelt im Beginn

Das Unternehmen begleitet seine Kunden konsequent durch alle Projektphasen – von der Beratung über die Ausführung bis zur Wartung. Denn Beratung und Planung sind das Fundament für jedes Projekt. Dazu hat emc ein erfahrenes Team von Spezialisten und Fachkräften, die gleich am Beginn alle Fragezeichen aus dem Weg räumen. Auch



vorausschauendes Handeln ist bei emc eine ungeschriebene Regel: Installiert und montiert wird für die Zukunft, in der sich die erfolgreichen Investitionen der Gegenwart mehrfach bezahlt machen. Anlagenüberprüfungen und -wartungen der gesamten Elektroanlage, der Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage sowie Belastungstests gehören ebenfalls zum Portfolio von emc.

Prestigeträchtige Projekte

Seine Erfahrung und sein Know-how konnte das Unternehmen bereits in vielen erfolgreichen Projekten unter Beweis stellen. Unter anderem „elektrisierte“ emc den neuen Wiener Hauptbahnhof. Auch beim modernen „City Gate“ in Wien mit dem 20.000 m² großen Einkaufszentrum, Kindergarten und 1.165 Wohnungen konnte die emc ihr Leistungsvermögen unter Beweis stellen. Projekte in denkmalgeschützten Gebäuden, wie das Regierungsgebäude und Universitäten in Wien sowie einige Krankenhäuser (UKH Meidung, KH Rudolfstiftung) wurden ebenfalls von emc auf den neuesten Stand der Technik gebracht. ■

emc elektromanagement & construction GmbH

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 15
Tel.: +43/2743/77088-0
Fax: +43/2743/77088-150
office@emc-austria.at
www.emc-austria.at



Der Firmenstandort von emc in Böheimkirchen

MESSTECHNIK VON DER KOBOLD GROUP

Die KOBOLD Messring GmbH, eines der international führenden Unternehmen in der Mess- und Regeltechnik, wurde 1980 von Dipl.-Ing. Klaus J. Kobold gegründet und aufgebaut. Sein hervorragendes Ingenieurwissen führte zu einem Unternehmen, das sich durch patentfähige Technologien, hochwertige Qualitätserzeugnisse und überlegenem Kundendienst auf dem Markt etabliert hat.

Der Markenname „KOBOLD“ wurde sehr schnell zum Begriff für Qualität und technologischen Fortschritt. In den Folgejahren entstanden weltweit eigenständige KOBOLD-Gesellschaften in zahlreichen Ländern. Die Kobold eigenen Produktionsstätten sind die Basis für Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Instrumenten zur Überwachung, Messung und Regelung der physikalischen Größen Durchfluss, Druck, Niveau und Temperatur.

Anlässlich der Smart Automation 2016 in Wien wird unter anderem ein neuer Ultraschall-Durchflussmesser DUC sowie die aus der Koboldproduktion stammenden Ovalradzähler DON mit neuen Elektronikern präsentiert.

Kobold Clamp-On Ultraschall Durchflussmessung von DN10 bis DN6000!

Der portable DUC-MP und der zur kontinuierlichen Durchflussmessung konzipierte DUC-MF sind sehr genaue und driftfrei arbeitende Durchflussmesser für flüssige Medien in gefüllten Rohrleitungen. Die Geräte arbeiten hygienisch absolut einwandfrei und leckagesicher. Die Überwachung auch aggressiver und giftiger Flüssigkeiten ist problemlos.



Kobold Holding Gesellschaft m.b.H.
Gurkgasse 8 • 1140 Wien
T. 0043 1 786 5353 • F. 0043 1 786 535310
office@kobold-holding.at • www.kobold.com



messen
•
kontrollieren
•
analysieren



Hotel-Tipp**Gipfeltreffen der Weinkenner**

Für Naturfreunde, Familien und sportlich Aktive eine wunderbare Urlaubsregion.

Den ganzen Herbst hindurch stehen ausgewählte Top-Weingüter wie etwa Erich & Walter Polz, Wellanschitz oder Repolusk aus Österreich im Mittelpunkt kulinarischer Genusswochenenden im Hotel Trattlerhof in Bad Kleinkirchheim. Das 4-Sterne-Hotel knüpft damit an eine lange Tradition an: Schon im 17. Jahrhundert besaß der Trattlerwirt das Tafern- und Schankrecht, durfte also Wein ausschenken.

So erleben die Gäste zwischen Thermen, Bergen und Seen ein exquisites Programm mit kenntnisreichen Weinverkostungen, begleitet von interessanten Geschichten und fein abgestimmten Gaumenfreuden. Im Hüttenrestaurant Einkehr, ausgezeichnet mit 81 Falstaff-Punkten, wird nämlich ein Degustationsmenü aus Kärntner Schmankerln mit Weinbegleitung serviert. Neu ab Herbst 2016 finden unter dem Motto „Wein & Wandern“ auch Weinverkostungen am Berg statt.

www.trattlerhof.at

Auszeichnung**A&R Carton Graz erhält Verpackungspreis**

Im Rahmen einer internationalen Ausschreibung des Deutschen Verpackungsinstitutes wurde A&R Carton Graz mit dem Deutschen Verpackungspreis 2016 in der Kategorie Gestaltung & Veredelung ausgezeichnet. Im Auftrag des Wäscheherstellers Triumph International wurde von A&R Carton Graz für das Produkt „sloggi men Match“ eine innovative Multipack-Faltschachtel entwickelt und produziert. „Neben der langjährigen Partnerschaft mit unserem Kunden ein großartiges Zeichen der Wertschätzung für unsere Arbeit. Als eines der vielen gemeinsamen und erfolgreichen Projekte bringt dieses Produkt sowohl dem Handel als auch dem Konsumenten einen tatsächlichen Mehrwert durch seinen Nutzen und löst beim Kauf ein Aha-Erlebnis aus“, so A&R Carton Graz GF Ing. Peter Szabó.

www.ar-carton.com

Bilanz**Semperit: Operativ stabiler Entwicklung im 1. HJ**

Die börsennotierte Semperit Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld eine stabile operative Unternehmensentwicklung. Im Sektor Industrie erwirtschaftete Semperit trotz schwacher Konjunktur eine weitere Umsatzsteigerung bei hoher Profitabilität. Damit konnte die schwächere Entwicklung des Sektors Medizin weitestgehend wettgemacht werden. Der Konzernumsatz lag mit 438,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2016 leicht unter dem Vorjahreswert von 450,8 Mio. EUR. Das Konzern-EBITDA verbesserte Semperit um 4,8% auf 52,8 Mio. EUR (nach 50,3 Mio. EUR). Das EBIT war gegenüber dem Vorjahr mit 36,2 Mio. EUR stabil (nach 36,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge (12,0% nach 11,2%) und die EBIT-Marge (8,3% nach 8,0%) wurden leicht verbessert.

Semperit rechnet für das zweite Halbjahr 2016 mit keiner wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen.

www.semperitgroup.com/ir

Shortcuts**Studie: Vorzug für soziales Engagement**

Laut einer neuen Studie von Regus, dem Anbieter von flexiblen Arbeitsraumlösungen, spielt es für Beschäftigte überall auf der Welt eine große Rolle, dass ihr Arbeitgeber sich gemeinnützig engagiert und über eine CSR-Strategie zur sozialen Verantwortung verfügt. Die Teilnehmer an der Studie berichten, dass sie bei zwei vergleichbaren Job-Angeboten dem Arbeitgeber den Vorzug geben würden, dessen Unternehmen sich nachweislich gemeinnützig engagiert und der Gesellschaft etwas wiedergibt. Beinahe der Hälfte (39 Prozent) der insgesamt rund 180 Befragten ist es wichtig, dass ihr Arbeitgeber gemeinnützig tätig ist. Die soziale Verantwortung des Unternehmens ist für viele sogar ein Entscheidungskriterium für die Auswahl des Arbeitsortes. Beachtliche 42 Prozent sagen, dass sie bei zwei vergleichbaren Job-Angeboten dem Arbeitgeber den Vorzug geben würden, der sich gesellschaftlich mehr engagiert. Unternehmen mit nachweislichem Engagement für die Gemeinschaft sind daher besser aufgestellt, um für Top-Arbeitskräfte attraktiv zu sein und diese zu halten.

www.regus.at

Heinzel Group investiert in Laakirchen

Die Aufsichtsräte der Laakirchen Papier AG sowie der Heinzel Holding GmbH haben umfangreiche Investitionen zum Ausbau der Papierfabrik Laakirchen in Österreich beschlossen. Die Gesamtsumme der Investitionen beträgt mehr als 100 Mio. EUR. „Damit machen wir Laakirchen mit seinen zwei Papiermaschinen nachhaltig zu einer der wettbewerbsfähigsten und umweltfreundlichsten Papierfabriken Europas. Voraussetzung für die Umsetzung des Projekts ist ein umfassendes Effizienzpaket, das von allen Mitarbeitern mitgetragen wird“, sagt Kurt Maier, CEO der Heinzel Holding.

Das beschlossene Investitionsprogramm besteht aus zwei Teilen: Die Papiermaschine 10 wird für die Produktion von leichtgewichtigen Wellpappenrohropapieren auf Altpapierbasis umgebaut. Gleichzeitig wird die Produktionskapazität von sogenannten SC-Papieren für Magazine, Kataloge und Werbedrucke auf der Papiermaschine 11 deutlich erweitert.

www.heinzel.com



ALLCLICK

Kompetente Lösungen für Lager und Büro

Ihr Partner für

Lagereinrichtung
Betriebsausstattung
Inneneinrichtung
Lagerhilfsmittel
Schallschutz

ALLCLICK®

Allclick Austria GmbH, Pfaffstätten - Graz - Salzburg - Linz

www.allclick.at

Vor den Vorhang! Marktführer im Bereich Recycling, Papier und Verpackung baut Marketing und interne Kommunikation aus.

Robert Pachler wechselt zu Prinzhorn



Seit 1. August ist Mag. Robert Pachler neuer Group Director Marketing und Communications der Prinzhorn Gruppe. Der gebürtige Salzburger leitet in der neu geschaffenen Funktion die Bereiche Marketing, PR, Corporate Communications sowie interne Kommunikation für das österreichische Familienunternehmen im Segment Recycling, Papier- und Verpackungsproduktion. „Innovative Produkte und bestmöglicher Service vor Ort zählen zu unseren wichtigsten Erfolgsfaktoren. Hier wollen wir uns in den nächsten Jahren noch schneller entwickeln als der Markt. Um diese sehr ambitionierten Ziele zu erreichen, werden wir die Integration der Gruppe weiter vorantreiben, die regionale Expansion ausbauen

Robert Pachler leitet die Bereiche Marketing, Public Relations, Corporate Communications und interne Kommunikation der Prinzhorn Holding.

und das Marketing noch fokussierter ausrichten. Mit Robert Pachler haben wir den richtigen Mann gefunden, um diese Maßnahmen intern und extern kommunikativ umzusetzen“, sagt Cord Prinzhorn, CEO der Prinzhorn Gruppe.

Der Betriebswirt Robert Pachler verfügt über mehrjährige Erfahrung im Bereich B2C- und B2B- Marketing. Zuletzt war er im Marketing in forstnahen Betrieben tätig, bevor schließlich der Schritt zur Prinzhorn Holding nach Wiener Neudorf folgte. ■

www.prinzhorn-holding.com

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: **Automation-Guide**
– Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



Exklusiv für
NEW BUSINESS
Leserinnen
und Leser!

NEW BUSINESS Das Magazin für Unternehmer

vergibt **zwei Teilstipendien** für folgende Lehrgänge der **Donau-Universität Krems**:

Professional MSc Management und IT

Corporate Governance und Management MBA

Ein Stipendium umfasst 50% der aktuellen Studiengebühr. Beide Lehrgänge sind berufsbegleitend zu absolvieren und dauern 4 Semester. Über die Vergabe der Stipendien wird auf Basis der Bewerbungsunterlagen entschieden.

Nähere Informationen und Teilnahmemodalitäten:

www.donau-uni.ac.at/nb-stipendien



NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.